

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

School of Management and Law

Intensivkurs

Intellectual Property Management

Building Competence. Crossing Borders.



Was bietet Ihnen der Intensivkurs Intellectual Property Management?

Geistiges Eigentum ist besonders kostbar – und zugleich besonders gefährdet. Die Bedeutung sorgfältig organisierten immaterialgüterrechtlichen Schutzes nimmt laufend zu. Immaterialgüterrecht gehört zu den spannendsten Rechtsgebieten, Intellectual Property Management zu den vielseitigsten beruflichen Herausforderungen.

Spielt Intellectual Property (IP) in Ihrem Beruf eine zentrale Rolle? Oder streben Sie eine berufliche Weiterentwicklung in Richtung IP an? Möchten Sie deshalb Ihr IP-spezifisches Wissen gezielt vertiefen und erweitern? Und wollen Sie Know-how für wirksames IP-Management erwerben?

Der Intensivkurs Intellectual Property Management bietet eine kompakte Weiterbildung an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Erfahrene Dozierende tauchen mit Ihnen in die Kernthemen des IP-Managements ein. Die Kursinhalte werden nicht nur wissenschaftlich fundiert, sondern auch praxisorientiert vermittelt – auf lebendige und didaktisch effiziente Art und Weise.

Konzipiert für Sie

Ein kompakter Kurs mit klaren Zielen

Wenn Sie diesen Intensivkurs absolviert haben, verfügen Sie über solide Kenntnisse der wichtigsten Teilbereiche des Immaterialgüterrechts. Sie überblicken die nationalen und internationalen Rechtsquellen, kennen die prägenden Prinzipien und verstehen die grundlegenden Zusammenhänge. Das erworbene Hintergrundwissen befähigt Sie, immaterialgüterrechtliche Fragen sachgerecht einzuordnen und zu diskutieren. Weiter wissen Sie, wie sich immaterialgüterrechtlicher Schutz effizient organisieren und wirkungsvoll einsetzen lässt. Sie sind in der Lage, das Know-how, das Sie sich angeeignet haben, unmittelbar in die Praxis des IP-Managements umzusetzen.

Der Kurs umfasst 10 Halbtage à 5 Lektionen. Die Kursunterlagen erlauben einerseits eine zielgerichtete Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und sind andererseits von bleibendem Wert als Arbeitsinstrument für die Berufspraxis.

Nutzen für die Teilnehmenden

Sie gewinnen im Kurs:

- solides Systemwissen im Immaterialgüterrecht;
- die Fähigkeit, sich in den vielfältigen nationalen und internationalen Rechtsquellen zurechtzufinden;
- eine fachliche Kompetenz, die Ihnen die sachgerechte Einordnung und Diskussion immaterialgüterrechtlicher Probleme ermöglicht;
- Know-how, das Ihre Effizienz im IP-Management steigert.

Nutzen für den Arbeitgeber

Als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber profitieren Sie davon, dass Ihre Mitarbeitenden eine erhöhte Fähigkeit zur selbständigen und proaktiven Bewältigung von IP-Management-Aufgaben erwerben. Dies macht zusätzliche Delegation möglich und verschafft Ihnen weitere Unterstützung in einem ebenso wichtigen wie anspruchsvollen Aufgabenbereich. Die Investition in die Weiterbildung Ihrer dafür zuständigen Mitarbeitenden ist zugleich eine Investition in den wirksamen Schutz Ihres geistigen Eigentums.

Zielgruppen

Der Kurs richtet sich an qualifizierte Berufsleute mit einem spezifischen Bezug zu IP, insbesondere an:

- ausgebildete Paralegals, die im IP-Bereich tätig sind oder tätig werden wollen;
- Führungskräfte und Selbständigerwerbende, die ihre Firma im IP-Management weiterbringen wollen;
- Juristinnen und Juristen, die immaterialgüterrechtliches Spezialwissen und spezialisiertes Know-how erwerben wollen;
- Ingenieure, Designerinnen und Künstler, die sich für den rechtlichen Schutz der Schöpfungen ihres Geistes interessieren.

Die Zulassung setzt entweder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master) oder eine abgeschlossene Paralegal-Ausbildung auf Zertifikatsstufe oder den Nachweis mehrjähriger Berufserfahrung in einem IP-Umfeld voraus. Der Intensivkurs kann auch als Bestandteil des Diplomstudiums besucht werden, das zum Diploma of Advanced Studies (DAS) in Paralegalism führt.





Kursaufbau und Kursinhalt

1. Nationale und internationale Rechtsquellen des Immaterialgüterrechts

- System der immaterialgüterrechtlichen Gesetzgebung
- Schutz des geistigen Eigentums über Staatsverträge
- Zusammenspiel von nationalen und internationalen Rechtsquellen

2. Kennzeichenrecht, insbesondere Markenrecht

- Übersicht über das Kennzeichenrecht
- System des Markenrechts
- Wann sind Marken kennzeichnungskräftig?
- Wie weit reicht der Markenschutz?
- Markenstrategien
- Schutz von und Streitigkeiten um Domain-Namen

3. Technische Innovationen

- Patentrecht – System, Kernfragen und Einsatzmöglichkeiten
- Topografien-Schutz
- Schutz von Know-how

4. Copyright, Urheberrechte

- System des Urheberrechts
- Wann hat ein Werk individuellen Charakter?
- Wie weit reichen Urheberrechte?
- Individuelle und kollektive Verwertung

5. Designschutz

- System des Designrechts
- Wann weist Design Eigenart auf?
- Wie weit reicht der Schutz von registriertem Design?
- Einsatzmöglichkeiten von Designrechten

6. Praxisstudie IP-Management

- Fact Finding (Analyse von Aktenmaterial)
- Erkennen von typischen Streitlagen
- Prüfen von Handlungsoptionen in typischen Streitphasen
- Reflexion typischer Verfahrensabläufe

7. Verwaltung, Überwachung und Verteidigung

- Organisation der Verwaltung und Überwachung von Schutzrechten
- Konfliktmanagement
- Outside Counsel Management

8. Lizenzierung, IP-Verträge

- Lizenz-Strategie, Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement
- Übertragungsverträge
- Abgrenzungsvereinbarungen

9. Steuerliche Aspekte des IP-Managements

- Relevante steuerrechtliche Rahmenbedingungen
- Nutzung von steuerlichem Optimierungspotenzial – Optionen und Risiken

10. Festigung und Vertiefung des Systemverständnisses

- Repetitorium («eiserne Ration»)
- Zusammenhänge und Querverbindungen
- Diskussion ausgewählter Kernfragen (ausgehend von der vertieften Analyse bundesgerichtlicher Leiturteile)



Beatrice Renggli

lic. iur./Patentfachfrau, Company Secretary VR/GL NOK, früher Global Head IP bei einem grossen Dienstleistungsunternehmen sowie Gründungspartnerin der IP Consult 4U GmbH

Jens Hanebrink

Dr. rer. pol./Steuerberater, Leiter Zentrum für Steuerrecht an der ZHAW School of Management and Law

Jürg Herren

Fürsprecher, LL.M., Leiter Rechtsdienst Allgemeines Recht am Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE)

Peter Münch

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht an der ZHAW School of Management and Law

Marc Schwenninger

Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Dozent an der ZHAW School of Management and Law

Ihre Ansprechpartner im Institut für Wirtschaftsrecht

Marc Schwenninger

(Kursleitung)

Dr. iur., LL.M, Rechtsanwalt,

ZHAW School of Management and Law

Tel. +41 44 820 41 42

kanzlei@schwenninger.ch

Anna Böhme

(Administrative Verantwortung)

Wirtschaftsjuristin FH

ZHAW School of Management and Law

Tel. +4158 934 70 94

anna.boehme@zhaw.ch

Michael Buchser

(Leitung Weiterbildungsprogramme)

Dr. iur.

ZHAW School of Management and Law

Tel. +41 58 934 70 62

michael.buchser@zhaw.ch

Kursort und Daten

Der Unterricht findet freitags und samstags in den Schulungsräumen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, School of Management and Law, Winterthur, statt. Unsere Hochschule befindet sich im Herzen von Winterthur (unmittelbar beim Bahnhof) und ist von Zürich aus mit der S12 in knapp 20 Minuten bequem erreichbar.

Die genauen Kursdaten finden Sie auf unserer Website www.iwr.zhaw.ch.

Anmeldung

Mit beiliegender Anmeldekarte oder via Internet (www.iwr.zhaw.ch).

Der Kurs kann einzeln oder als Bestandteil des Diplomstudiums gebucht werden, das zum Diploma of Advanced Studies (DAS) in Paralegalism führt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St. Georgenplatz 2
Postfach
8401 Winterthur

www.som.zhaw.ch

Fotos: ???